

Acryl Allgrund

Außen und Innen

Isoliergrund und Haftprimer, Rostschutzgrund innen

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Wasserbasierte Spezialgrundierung auf Acrylatbasis
Anwendungsbereich:	<ul style="list-style-type: none">- als Isoliergrund für Holz gegen wasserlösliche Holzinhaltstoffe- als Haftgrund für Zink, Alu und Kunststoffe- als Rostschutzgrund für Eisen (innen)- als Grundierung für Holz und saugende Untergründe wie Putz und Beton
Produkteigenschaften:	Geruchsarm, seidenglänzend, schnelltrocknend, wasserverdünnbar, wetterbeständig, leicht zu verarbeiten, mit hoher Deckkraft. Entspricht den Maßgaben der EN 71, Teil 3, Sicherheit von Spielzeug.
Farbtöne:	Weiß
	
Packungsgrößen:	375 ml, 750 ml, 2,5 l

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Acrylatdispersion
Dichte:	Ca. 1,360 g/cm ³
Glanzgrad:	Seidenglänzend
Abtönfarben:	Abtönbar bis max. 5% Tönkonzentrat, die Zugabe reduziert die Isolierwirkung
Viskosität:	Leicht thixotrop, streichfertig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Wasser, möglichst unverdünnt verarbeiten. Die Zugabe reduziert die Isolierwirkung
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über + 5 °C

Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) staubtrocken: ca. 2 - 4 Stunden. Isolierwirkung: nach 24 Stunden Überlackierbar: nach 8 – 10 Stunden (alle anderen Anwendungen) Die Werte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark abweichen. Bei Temperatur unter + 5 °C und / oder bei Luftfeuchtigkeit über 80% kann es zu Störungen der Filmbildung kommen.
Ergiebigkeit:	Ca. 8 m ² /l pro Anstrich, je nach Untergrund
GISCODE:	BSW20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.</p> <p><u>Rohes Holz</u> nur außen ggf. mit Jansen Holzschutzgrund / Woodprimer imprägnieren (Technisches Merkblatt und BFS Nr. 18 beachten).</p> <p><u>Hartkunststoff</u> wie Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc. mit Jansen SR-Plus (Reiniger) abwaschen. Anlöseverhalten durch Probefläche feststellen. Verträgt sich der Reiniger mit dem Kunststoff, so wird die gesamte Fläche durch Abwaschen gesäubert und anschließend fein geschliffen (Körnung 240 – 320).</p> <p><u>Aluminium (nicht eloxiert)</u> anschleifen und reinigen (s. BFS Nr. 6) und sofort lackieren.</p> <p><u>Eisen</u> sorgfältig entrostet und säubern. Oberflächenvorbereitungsgrad SA 21/2 gemäß DIN EN ISO 12944</p> <p><u>Zinkuntergründe</u> entfetten mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche (s. BFS Nr. 5). Weißliche Korrosionsprodukte restlos entfernen. In speziellen Fällen kann ein Strahlen (sweepen) erforderlich sein.</p> <p><u>Altanstriche</u> auf Haftfestigkeit mittels Gitterschnitt und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363). Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen.</p>
-------------------------	---

Nicht alle handelsüblichen Dichtungsmaterialien sind weichmacherfrei. Hier kann es zu Verklebungen kommen.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau:	<p>Vor Gebrauch gut umrühren. Der Acryl Allgrund wird streichfertig geliefert und kann je nach Anwendung mit max. 10% Wasser verdünnt werden. <u>Als Grundierung:</u> Für saugende Untergründe erfolgt I. Grundanstrich mit Acryl Allgrund 5 – 10 % verdünnt. <u>Als Haftvermittler:</u> (innen) 1, (außen) 2 Anstriche mit Acryl Allgrund. Haftfestigkeit von Acryl Allgrund durch Vorversuche feststellen. <u>Als Isoliergrund:</u> Zum isolieren von Holzinhaltstoffen muss das Material 2 x unverdünnt satt aufgetragen werden. Eine Mindesttrockenschichtdicke von 50 µm muss gewährleistet sein. <u>Als Rostschutz (innen):</u> Um Eisen vor erneuter Korrosion zu schützen muss das Material 2 x unverdünnt satt aufgetragen werden. Eine Mindesttrockenschichtdicke von 50 µm muss gewährleistet sein. Diese Schichtdicke erhält man durch eine Auftragsmenge von ca. 200 ml/m² pro Anstrich.</p>
	Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen
Schlussbeschichtung:	z.B. Das Produkt kann mit sämtlichen Jansen Produkten auf Basis Alkydharz und Acrylat überarbeitet werden.
Auftragsarten:	<p><u>Streichen:</u> Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten verwenden. <u>Rollen:</u> Zum Rollen kurzflorige Mohairrolle verwenden. <u>Spritzen:</u> Mit max. 5 % Wasser verdünnen. Airless: Druck ca. 160 bar Düse: 0,28 – 0,33 mm – 0,011 – 0,013 inch Aircoat: Druck 80 – 100 bar, Luft 1 – 1,5 bar Düse: 0,258 – 0,33 mm – 0,011 – 0,013 inch Hochdruck: Druck 3 – 5 bar Düse: 1,8 mm Fine Coat: Druck ca. 0,48 bar Düse: 1,8 mm</p>
Reinigung der Werkzeuge:	Möglichst sofort mit Wasser. Farbe nicht antrocknen lassen.
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.
VOC-Wert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/g): 30 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 1. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895